Beilage 4.2

FDP

IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG

Hallplatz 15 90402 NÜRNBERG TELEFON 0911/33 56 69 FAX 0911/33 56 75

#50/2007

Herrn
Oberbürgerm. Dr. Uli Maly
Stadt Nürnberg, Rathaus
Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Telefax Nr.: 231 36 78

OBERBÜRGERMEISTER
15. FEB. 2007

SRD

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im zuständigen Ausschuß stelle ich folgenden

Antrag

Die Stadt Nürnberg prüft, ob an zentralen Punkten der Stadt nicht Defibrillatoren aufgestellt werden sollten. Diese - nach Angaben der Hersteller - auch durch Laien einfach und effizient zu bedienenden Geräte ermöglichen es unter Umständen, herzkranken Menschen in Nürnberg das Leben zu retten. Nach Presseangaben werden in Deutschland bereits 20 000 Defibrillatoren an öffentlichen Stellen eingesetzt.

Begründung:

Nach Herstellerangaben kostet ein solches Gerät 1.800,- Euro und kann auch von Laien ohne Vorbildung eingesetzt werden, um Menschenleben im Fall eines Herzstillstands zu retten. Die Verwaltung berichten, welche Erfahrungen andere Städte mit solchen öffentlich zugänglichen Geräten erzielt haben, ob das Wegnahmerisiko in einem vernünftigen Verhältnis zum Aufwand steht, ob sich die Geräte im Einsatz bewähren und ob sich beispielsweise eine Aufstellung an Orten bewährt hat, die durch Videokameras überwacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtrat

Z:\FDP\ANUL2.142